

Foto: cottonbro studio über Pexels

Beratungsangebot

Social Media-Erfolgreich sichtbar werden

Strategieberatung für einen starken Auftritt in den sozialen Netzwerken

Ihr Nutzen

Gezielte Kundenansprache

Effektive Strategien, um die richtige Zielgruppe in den sozialen Medien zu erreichen.

Akquise von Fach- und Führungskräften

Nutzung von Social Media für ein effizientes Recruiting.

Stärkung des Unternehmensimages

Aufbau einer modernen und professionellen Online-Präsenz.

Unser Vorgehen

Mit der richtigen Social-Media-Strategie können Sie viel erreichen. Immer mehr Menschen informieren sich online – und das gilt auch für Fachkräfte und Azubis. Social Media bietet die Möglichkeit, diese Zielgruppen direkt und mit wenig Aufwand anzusprechen. Gleichzeitig können Sie Ihr Unternehmen als modernen und attraktiven Arbeitgeber präsentieren.

Doch einfach ein paar Accounts zu erstellen, reicht nicht aus. Es geht darum, genau zu wissen, wen Sie erreichen möchten und wie Sie Ihr Unternehmen authentisch und überzeugend präsentieren können. Wichtig ist auch, Ihre Kanäle regelmäßig mit interessanten Inhalten zu füllen, die potenzielle Mitarbeiter ansprechen.

Wir unterstützen Sie dabei Schritt für Schritt: von der Auswahl der Zielgruppe über die Entscheidung für die richtigen Plattformen bis hin zur Planung Ihrer ersten Beiträge. Gemeinsam entwickeln wir eine Strategie, die zu Ihnen und Ihrem Unternehmen passt – praxisnah, einfach und effektiv.

Möglicher Ablauf	Dauer	
<p>Termin 1</p>	<p>Kick-off und Grundlagen</p> <p>Kennenlernen und Zieldefinition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der bisherigen Maßnahmen und Ziele des Unternehmens • Klärung der Zielgruppe: Wer soll angesprochen werden? <p>Analyse des Status quo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über bestehende digitale und Social-Media-Präsenzen • Ersteinschätzung der Ressourcen (Zeit, Personal, Budget) <p>Grundlagen Social Media</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung relevanter Kanäle (z. B. Instagram, Facebook, LinkedIn) • Einblick in Best Practices für die Branche 	<p>3 h</p>
<p>Termin 2</p>	<p>Strategieentwicklung</p> <p>Festlegung der Zielgruppenansprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer authentischen und ansprechenden Sprache für die gewählte Zielgruppe <p>Kanalauswahl und Content-Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der geeigneten Plattformen für maximale Reichweite • Brainstorming zu relevanten Inhalten (z. B. Unternehmens-Updates, Teamvorstellungen, Projekte) <p>Redaktionsplan erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung der ersten Wochen an Social-Media-Beiträgen 	<p>3 h</p>
<p>Termin 3</p>	<p>Umsetzung und Qualifizierung</p> <p>Technische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung oder Optimierung der Social-Media-Accounts • Erste Postings vorbereiten und planen <p>Schulung des Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zur Content-Erstellung (Bilder, Texte, Videos) • Einführung in Tools für Social-Media-Management (z. B. Canva, Later) 	<p>3 h</p>
<p>Termin 4</p>	<p>Auswertung und Feinschliff</p> <p>Erste Erfahrungen reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der veröffentlichten Inhalte und deren Reichweite • Anpassungen an der Strategie vornehmen <p>Langfristige Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tipps für den nachhaltigen Ausbau der Social-Media-Präsenz • Feedbackgespräch und weitere Schritte klären 	<p>2 h</p>



Zielgruppen

- Führungskräfte
- Leitende Angestellte



Veranstaltungsort

Dieses Angebot wird als Inhouse-Workshop durchgeführt.



Kosten

Durch die Förderung des ESF Plus und des BMAS ist dieses Angebot kostenneutral.



Individualisierung

Dieses Angebot dient als Orientierungshilfe und kann auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst werden.



KATHRIN MICHAELIS
ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.

 Maxim-Gorki-Platz 1, 04838 Eilenburg
 +49 3423 6765 303
 michaelis@arbeitundleben.eu



[zukunftszentrum-sachsen.de](https://www.zukunftszentrum-sachsen.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union